

und Zittau. Kurs in Dresden Ende 1890—1911: —, 97, 97.75, 98, 100.50, 101.50, —, —, —, —, —, 97.50, —, —, 99.50, 99.50, —, 93, 94, —, —, 93 $\frac{1}{2}$ %.

* Anmerkung: In vorstehenden Ziffern sind die Aktiven und Passiven, sowie die Anleihen der evang. Schulgemeinde und der evang. Kirchengemeinde Bautzen nicht inbegriffen.

Bayreuth.

4% Stadt-Anleihe von 1879. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1879—1931. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 2 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1911 unkündbar u. unverlosbar. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Vereinsbank. Eingeführt in München 19./7. 1904 zu 103.50%. Kurs in München Ende 1904—1911: 103.50, 102.40, 101.20, 99, 99.70, 100, 99.80, 99.80%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1910. M. 4 000 000, davon begeben

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 2 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1./7. 1920 unkündbar u. unverlosbar, von da ab in 32 Jahren. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Handelsbank u. Fil., Bayer. Vereinsbank u. Fil., Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. Fil., Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank u. Fil. Eingeführt in München 28./7. 1910 zu 100.60%. Kurs in München Ende 1910—1911: 100.30, 99.80%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Bergedorf.

4% Stadt-Anleihe von 1892. M. 300 000, davon in Umlauf 1./10. 1911: M. 255 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. am 1. Juli per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 41 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Bergedorf: Stadtkasse; Hamburg: J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 8./4. 1892 zu 101%. Kurs in Hamburg Ende 1892—1911: 101.25, 101, 101.50, 101, 102, 102, 100, 100, 99, 101.75, 102.50, 102.50, 101.50, 101, 100, 98, 99.50, 100.50, 100, 99%.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 500 000, davon in Umlauf 1./10. 1911: M. 440 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. am 1./7. per 1./10. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkündig. mit 3 mon. Frist zulässig. Zahlstellen wie oben. Eingeführt in Hamburg 7./6. 1901 zu 100.50%. Kurs in Hamburg Ende 1901—1911: 101.75, 102.50, 102.50, 101.90, 100, 100, 98, 99.50, 100.50, 100, 99%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1904. M. 2 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1911: M. 1 845 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab durch Verlos. am 1./7. per 1./10 mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1915 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bergedorf: Stadtkasse, Bergedorfer Bank e. G. m. b. H.; Hamburg: Dresdner Bank, J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 15./7. 1904 zu 98 $\frac{1}{8}$ %. Kurs in Hamburg Ende 1904—1911: 98.25, 97.75, 95, 90, 92, 92.50, 91, 89.50%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Berlin.

Gesamte Passiva am 1./4. 1911: M. 495 189 474. — Aktiva am 1./4. 1911: M. 910 387 741.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe v. 1876, urspr. 4 $\frac{1}{2}$ %, allmählich auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 30 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1912: M. 7 964 200. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1918; Verstärk. vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1878 gemeinsam selbständige Notiz.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1878, urspr. 4 $\frac{1}{2}$ %, allmählich auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 35 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1912: M. 10 924 600. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1919; Verstärkung vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1876 gemeinsam selbst. Notiz. Kurs in Berlin Ende 1901—1911: 99.80, 100.50, 100.60, 99.80, 100.50, 98.25, 96, 97, 99.25, 99, 99%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1882, urspr. 4%, auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 45 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1912: M. 26 239 100. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1929; Verstärk. vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1886—98 gemeinsam selbständige Notiz.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886. M. 50 000 000 lt. Priv. v. 5./5. 1886. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1912: M. 32 638 600. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Pari-Ausl. ab 1./4. 1890 mit 1% plus Zs.-Zuwachs; kann jederzeit verstärkt werden. Übernommen M. 15 000 000 von dem Seehandlungs-Konsortium zu 102.60%, eingeführt in Berlin 1./9. 1886 zu 103%; M. 10 000 000 von dem Konsortium Jacob Landau, Nationalbank f. Deutschl. etc. zu 98.30%, aufgelegt 8./9. Aug. 1887 zu 98.80%, in Frankf.